

## Vortragsveranstaltungen zur Cyberkriminalität

Phishing, Social Engineering und Schadprogramme – was war da nochmal der Unterschied? Welchen Schaden können durch das Internet übertragene Viren heutzutage wirklich anrichten? Über Gefahren und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen referierten jetzt zwei Spezialisten an drei Vortragsabenden im Auftrag der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Markus Wortmann, Geschäftsführer des Vereins Sicheres Netz hilft e. V. und Kriminologe, berichtete über die einzelnen Phänomene rund um das Tatmittel Internet. „Offene WLAN-Netze sind eine Einladung für Kriminelle“, ermahnte er das Publikum. So sei es zum einen wichtig, das WLAN am Mobiltelefon stets zu deaktivieren, sobald man mit dem Handy das Haus verlasse. Zum anderen sollte der Netzwerkschlüssel des hauseigenen WLANs stets mit einem gesonderten Passwort und dem Modus WPA2 verschlüsselt werden.

Weitere Infos zum Thema gab's von Sparkassen-Mitarbeiter Frank Ewert, der seit 2015 zertifizierter Internet Medien Coach® ist. Auch er ist im Verein Sicheres Netz hilft e. V. aktiv in der Präventionsarbeit tätig ist. Frank Ewert erläuterte das Thema „Onlinebanking – aber sicher!“ „Auf jedem onlinefähigen System – unabhängig von der Nutzung von Online-Banking – sollte zwingend eine aktuelle Anti-Viren-Software sowie eine Firewall installiert sein. Diese sollte sich täglich automatisch updaten. Gleiches gilt auch für mobile Endgeräte wie Handys oder Tablets“, so Ewert. Aber auch das beste Anti-Viren-Programm bringe nichts, ohne ein aktuelles Betriebssystem, so der Fachmann. So sei z. B. Windows XP mittlerweile total veraltet und sollte auf keinem Rechner mehr eingesetzt werden.

Dass noch viel Klärungsbedarf zu diesem sensiblen Thema besteht, das zeigten die vielen Zuschauerfragen im Plenum im Anschluss an die Vorträge. Die Sparkasse richtete wegen der großen Nachfrage am Freitag eine spezielle Beratungshotline mit Frank Ewert ein.



Sparkassen-Spezialist Frank Ewert, Klaus Bühler (Bereichsdirektor Markt Lahr) und Kriminologe Markus Wortmann M.A. (v. l.)

Veröffentlicht: 26.04.2016

Autor: